

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**29. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
und Polizeibeirat**

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.09.2022	
Sitzungsbeginn:	16:15 Uhr	
Sitzungsende:	19:07 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Jochen Mauritz - CDU		
Heiko Steffen - AfD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Frank Zahn - SPD		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Peter Schüler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Madita Liza Jürk - fraktionslos		Vertretung für: Herrn Bastian Langbehn Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE		Vertretung für: Herrn Sascha Luetkens Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
André Pätou - CDU		Vertretung für: Frau Claudia Treumann-Greiff
Monika Voht - FREIE WÄHLER & GAL		Vertretung für: Herrn Thomas Misch Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Ute Friedrichsen - SPD		
Stefan Höfel - Die Unabhängigen		
Rolf Müller - FDP		
Paul-Gerhard Röttger - CDU		
Barbara Steffen - CDU		Vertretung für: Frau Liane Rütther
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Hans-Dieter Blum - BfL		
Beiratsmitglieder		
Kay Nitz - Behindertenbeirat		nur öffentlicher Teil
Johannes Schindler - Naturschutzbeauftragter		nur öffentlicher Teil

Verwaltung	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Petra Poltrock - FBC FB 3	
Kristin Gercke - 3.031 Fachbereichsdienste	
Melanie Wöhlk - 3.320 Ordnungsamt	bis TOP 4.3 - 18:55 Uhr
Fabian Kloth - 3.320 Kommunaler Ordnungsdienst (KOD)	bis TOP 3.2.4 - 18:47 Uhr
Thomas Köstler - 3.370 Feuerwehr	ab TOP 3.2.1 - 18:00 Uhr
Klaus Cohrs - Stadtfeuerwehrverband	ab TOP 8.3 -16:44 Uhr
Annette von Gerlach-Zapf - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	nur öffentlicher Teil
Jessica Anton - FBC FB 2	bis TOP 8.2 - 16:40 Uhr
Thomas Wolff - Polizei	bis TOP 8.4 - 18:00 Uhr
Protokollführung	
Melanie Reichenauer - 3.031 Fachbereichsdienste	
Gäste	
Karin Mechnich - AWO-Drogenhilfe	bis TOP 8.2 - 16:41 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bastian Langbehn - fraktionslos	entschuldigt
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Claudia Treumann-Greif - CDU	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Liane Rüther - CDU	entschuldigt
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Anka Grädner - Fraktion 21 Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Vorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Bekämpfung der Schwarzarbeit	
3.2.2	Sachstand B-Planverfahren Schönböckener Str. 55	
3.2.3	Rückblick Walderlebnistag	
3.3	Beantwortung von Anfragen	
3.3.1	Anfrage AM Hans-Jürgen Martens (DIE LINKE): Untersuchung von Linden per Saugbagger	VO/2022/11249
3.3.2	AM Zahn (SPD): Sperrung des Wakenitzwanderweges im Bereich Schäferstraße bis Kaninchenbergweg	VO/2022/11448
3.4	Neue Anfragen	
4	Berichte	
4.1	Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen	VO/2022/11142-01
4.2	Bericht zum AUSTAUSCHANTRAG Fraktionen Vielfalt & Die LINKE: Prüfantrag zum Zwischenbericht "Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen"	2/11260-01-01-03
4.3	DRINGLICHKEITSVORLAGE - Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Hansestadt Lübeck 2022-2028	VO/2022/11383
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans	VO/2022/11376
5.2	Zustimmung zur Wahl / Wiederwahl von Ortswehrführungen und stellvertretenden Ortswehrführungen in der Hansestadt Lübeck	VO/2022/11371
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	

6.1	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Maßnahmen zur Geschwindigkeitseinhaltung in u.a. Tempo 30 Zonen	VO/2022/11241
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Polizeibeirat	
8.1	Bismarckdenkmal / Drogenbegegnungsstätte	
8.2	Anfrage des Am Rolf Müller zu Heroinbeimischung in weiche Drogen im Lübecker Diskothekenumfeld	VO/2022/11347
8.3	Sicherheit in St. Lorenz Süd / Hansering	
8.3.1	Anfrage des AM Frank Zahn (SPD-Fraktion) zur sicherheits- und ordnungspolitischen Einschätzung der Geschehnisse am Hansering	VO/2022/11472
8.4	Grünstrand Travemünde	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 29. Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit, auf Wunsch der SPD und der CDU erst um 16:15 Uhr. Frau Mählenhoff begrüßt die Gäste Herrn Kriminaldirektor Thomas Wolff, sowie Frau Anton (FB 2) und Frau Mechnich von der AWO.

Frau Mählenhoff informiert darüber, dass am 08.08.2022 Frank J. Kling verstarb. Der Verstorbene hat sich dem 01.08.1994 in der Hansestadt Lübeck für den Umwelt- und Naturschutz eingesetzt, er hat Tätigkeiten in der unteren Landschaftspflegebehörde und später dann in der unteren Naturschutzbehörde ausgeübt. Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen und gedenken des Verstorbenen.

Die Vorsitzende verpflichtet die stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitglieder Frau Madita Liza Jürk, Frau Monika Voht und Herrn Hans-Dieter Blum mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein,“

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden: TOP 8.3.1 Anfrage des AM Frank Zahn (SPD-Fraktion) zur sicherheits- und ordnungspolitischen Einschätzung der Geschehnisse am Hansering.

Zudem bittet die Verwaltung, die TOP 4.1 und 4.2 und TOP 8 Polizeibeirat nach TOP 2.1 vorzuziehen. Frau Voht beantragt die Vertagung des TOP 6.1.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen: TOP 12.1 Feuerwehrgerätekäuser und TOP 14.1 Vergabe der Gestellung von Notärzt:innen. Der Ausschuss stimmt der nichtöffentlichen Behandlung jeweils einstimmig zu.

Ferner wird die Teilnahme von Frau Poltrock, Frau Gercke sowie der zuständigen Mitarbeiter (Herr Köstler und Herr Cohrs) der Feuerwehr im nichtöffentlichen Teil beantragt.

Die Vorsitzende lässt über die Änderungen der Tagesordnung und der Anwesenden im nichtöffentlichen Teil einzeln abstimmen. Der Ausschuss stimmt dem jeweils einstimmig zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2022

Herr Höfel bittet ggf. um Korrektur unter TOP 5.1, da für das Rederecht seiner Meinung nach keine 2/3, sondern eine einfache Mehrheit ausreichend sei.

Anmerkung nach der Sitzung: Für das Rederecht reicht die einfache Mehrheit.

Keine weitere Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen der Vorsitzenden

Frau Mählenhoff informiert, dass die Sitzungstermine für 2023 erst in der Novembersitzung mitgeteilt werden können. Der Besuch des Ringstedtenhofes sei für den Mai 2023 geplant.

zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 3.2.1 Bekämpfung der Schwarzarbeit

Herr Kloth erläutert die geplante Einrichtung der bereits 2019 beschlossenen Ermittlungsgruppe Schwarzarbeit zum 01.10.2022. Herr Hinsen und Herr Kloth beantworten Fragen der AM Zahn, Müller, Steffen und Martens.

zu 3.2.2 Sachstand B-Planverfahren Schönböckener Str. 55

Frau von Gerlach-Zapf erklärt kurz das Bauvorhaben der Trave mit dem Sozialwohnungsbau. Frau Mählenhoff ergänzt dazu, dass auf dem Grundstück des abgerissenen Seniorenheimes viele Bäume vorhanden seien. Fraglich sei, welcher Baumbestand davon erhaltungswürdig sei. Frau von Gerlach-Zapf erklärt, dass nur eine Rotbuche und ein Wildfruchthecke noch intakt und schutzwürdig seien. Es diskutieren die AM Lengen, Müller, Martens, Friedrichsen und Röttger.

zu 3.2.3 Rückblick Walderlebnistag

Herr Hinsen berichtet von etwa 8.000 Besuchern und 34 Ausstellern am Walderlebnistag. Die Veranstaltung sei ein voller Erfolg, man könne jedoch das Konzept zukünftig moderner

gestalten. Herr Zahn und Herrn Höfel loben das Engagement des Stadtwaldes und den überregionalen Erfolg des Lübecker Waldkonzeptes, insbesondere sei dies im Gespräch mit dem Chef der Berliner Staatsforsten und der zuständigen Staatssekretärin deutlich geworden.

zu 3.3 Beantwortung von Anfragen

zu 3.3.1 Anfrage AM Hans-Jürgen Martens (DIE LINKE): Untersuchung von Linden per Saugbagger Vorlage: VO/2022/11249

Abschließende Antwort des FB 5:

zu 1.) Arbeiten mit einem Saugbagger werden in wurzelsensiblen Bereichen im Zuge von Leitungs- und Wegebauarbeiten durchgeführt. Der Saugbagger ist eine gute Ergänzung zu der sehr aufwändigen Handarbeit durch Baumpfleger in diesen Bereichen. In der Wallbrechtstraße wurde im Winter 2021/22 das hochstehende Straßenbegleitgrün unter den Amerikanischen Eichen abgesaugt, um zukünftige Niederschläge den Straßenbäumen zuzuführen. Die Arbeiten in der Eschenburgstraße und an der Untertrave gehören zu der Klimaschutzmaßnahme „Erhalt von alten und mittelalten Bäumen in Alleen der Hansestadt Lübeck“ und sind als Versuchsgrundlage und zur Übertragung auf weitere geschädigte Baumstandorte zu sehen.

Zu 2.) Seit ca. 2019 werden Saugbaggerarbeiten in Lübeck durchgeführt. Ausschließlich zur Baumstandortsanierung ist dies erstmalig 2022 in der Eschenburgstraße und an der Untertrave erfolgt.

Zu 3.) Der Einsatz von Saugbaggern hat sich deutschlandweit schon lange bewährt, muss aber immer durch einen Baumpfleger begleitet werden.

Zu 4.) Die durchgeführten Baumstandortsanierungen in der Eschenburgstraße und an der Untertrave sind Teil eines Gutachtens zu diesem Thema und werden den Gremien auf Wunsch vorgestellt, sobald es vorliegt.

Anfrage:

Auf der Internetzeitung HL-live am 19.06.2022 wurde berichtet, dass der Bereich Stadtgrün mit Hilfe eines Saugbaggers die Wurzelräume von ausgewählten Linden An der Untertrave und der Eschenburgstraße untersucht. Dazu habe ich einige Fragen:

1. Wo wurde auf dieser Weise so etwas wie der Bodentausch, mit der Maschine, schon einmal durchgeführt?
2. Wann wurde diese Vorgehensweise schon einmal durchgeführt?
3. Mit welchen Ergebnissen?
4. Wenn Ergebnisse vorliegen, hätte ich sie gerne schriftlich vorgelegt.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3.2 AM Zahn (SPD): Sperrung des Wakenitzwanderweges im Bereich Schäferstraße bis Kaninchenbergweg
Vorlage: VO/2022/11448**

Frau von Gerlach-Zapf beantwortet die Anfragen wie folgt:

Zu 1) Aufgrund eines Verbotes des MELUND, während der Brut- und Legezeiten Fällarbeiten in dem Naturschutzgebiet durchzuführen, waren die zur Wiedereröffnung der öffentlichen Wege durchzuführenden Maßnahmen mit dem Ministerium abzustimmen. Aufgrund von Urlaubsabwesenheiten, kam es erst am 8. September zu einem gemeinsamen Begehungstermin mit dem Bereich Stadtgrün, der UNB, dem MELUND (heute MEKUN) und der Unteren Forstbehörde. Es wurde einvernehmlich die weitere Vorgehensweise besprochen und vereinbart. Weitere Hindernisse sind nicht in Sicht. Es sollen alle Wege verkehrssicher wieder freigemacht werden. Anlässlich dieses Termins wurden die zur Wiedereröffnung der Wege erforderlichen Maßnahmen abgestimmt.

Zu 2) Derzeit ist der Bereich Stadtgrün bei der Sondierung von Firmen, die die Arbeiten in diesem Gebiet zeitnah durchführen können. Ein konkreter Termin konnte noch nicht mitgeteilt werden. Sobald ein Termin feststeht, wird dieser bekannt gegeben. Es besteht allseits das Bemühen, zeitnah zu handeln.

Herr Senator Hinsen ergänzt, dass somit die vielschichtigen und komplexen rechtl. Fragen zum Artenschutz und der Verkehrssicherung geklärt seien. Frau von Gerlach-Zapf beantwortet Fragen der AM Pätou, Höfel und des Vertreters des Naturschutzbeirates Herrn Schindler, der klare Regelungen fordere und die Nichtbeteiligung des Naturschutzes hierbei kritisiere. Auch seien dem Beirat keine Gutachten bekannt.

Anfrage:

Seit mehreren Monaten ist der seit gut 50 Jahren bestehende Uferwanderweg an der Wakenitz (Dräger-Wanderweg) der ein zentrales Naherholungsgebiet für die Bevölkerung darstellt, gesperrt. Vor der Sommerpause wurde im Ausschuss eine baldige Öffnung des ersten Teilstücks und zum Ende des Jahres die Freigabe des gesamten Weges in Aussicht gestellt.

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum ist dieser Weg immer noch gesperrt, welche scheinbar unüberwindbaren Schwierigkeiten sind aufgetreten?
2. Wann wird der gesamte Weg wieder freigegeben?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.4 Neue Anfragen

Herr Mauritz möchte in der nächsten Sitzung Informationen zum geplanten Radweg Warnsdorf – Travemünde, der angeblich 10 m breit sein solle.

Herr Dr. Lengen lässt Frau Wöhlk eine schriftl. Anfrage zu angeblich technischen Problemen bei der KfZ-Anmeldung zukommen.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen und Beantwortungen unter TOP 3 zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen
Vorlage: VO/2022/11142-01**

Frau Anton (FB 2) erklärt kurz den aktuellen Sachstand.

Zusammenfassende Darstellung der Änderungen:

	ursprüngliche Planung	aktuelle Planung
Bauweise	Raummodule in Form von Containern	Flächenmodule in Holzständerbauweise
Inbetriebnahme	ca. Juli 2022	Februar 2023
Betriebskonzept	Basisangebot wie in VO/2021/10332 dargestellt	unverändert
Kosten	max. 433.000 € zzgl. einmalig 45.000 €, bei Inbetriebnahme in 2022	genaue Kosten liegen noch nicht vor und müssen mit der AWO SH gGmbH abgestimmt werden; für die Haushaltsplanung 2023 ist die aktuelle Kostenplanung und die entsprechende Auswirkung auf den zu schließenden Budgetvertrag berücksichtigt.
Betriebsdauer	zunächst für 10 Jahre aufgrund einer möglichen Nachnutzung	unverändert

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Bericht zum AUSTAUSCHANTRAG Fraktionen Vielfalt & Die LINKE: Prüfantrag zum Zwischenbericht "Sachstand zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen
Vorlage: 2/11260-01-01-03**

Frau Anton erläutert weiter, dass bereits eine Einstellung zum 01.11.2022 erfolge, gemäß der Variante 1. Frau Mechnich (AWO) ergänzt, dass bereits seit dem 15.09.2022 die Essensausgabe erfolge.

Anlass:

Prüfauftrag der Bürgerschaft vom 30.06.2022 (2022/11260-01-01) zu einer alternativen Aufenthaltsfläche zur Begegnung von drogenabhängigen Menschen im Umfeld des Standortes der im Bau befindlichen Begegnungsstätte bis zu deren Fertigstellung

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 DRINGLICHKEITSVORLAGE - Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Hansestadt Lübeck 2022-2028
Vorlage: VO/2022/11383**

Anlass:

Anregung des Lübeck-Managements

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans Vorlage: VO/2022/11376
--

Herr Senator Hinsen erklärt den Sachverhalt und die rechtl. Notwendigkeit und beantwortet Fragen der AM Mauritz, Steffen und Müller und schlägt, vor, dass die Klimaleitstelle Näheres dazu in der nächsten Sitzung berichtet.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird mit der Erstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplans gemäß § 7 EWKG beauftragt.

Abstimmungsergebnis Als Empfehlung für die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 Zustimmung zur Wahl / Wiederwahl von Ortswehrführungen und stellvertre- tenden Ortswehrführungen in der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2022/11371
--

Beschluss:

Der Wahl / Wiederwahl folgender Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zu Ortswehrführungen bzw. stellvertretenden Ortswehrführungen wird gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes (BrSchG) zugestimmt:

Zu Ortswehrführungen

Thomas Zorn	Freiwillige Feuerwehr Niendorf (Wiederwahl)
Thorsten Clausen	Freiwillige Feuerwehr Priwall (Wiederwahl)
Simon Schenk	Freiwillige Feuerwehr Israelsdorf (Neuwahl)
Benjamin Vonthien	Freiwillige Feuerwehr Genin (Wiederwahl)

Zu stellvertretenden Ortswehrführungen

Sebastian Zech	Freiwillige Feuerwehr Ivendorf (Neuwahl)
Patrick Schardt	Freiwillige Feuerwehr Niendorf (Neuwahl)
Philipp Abraham	Freiwillige Feuerwehr Wulfsdorf-Vorrade (Neuwahl)
Maik Kolke	Freiwillige Feuerwehr Priwall (Wiederwahl)
Dr. Dr. Thomas Ruppel	Freiwillige Feuerwehr Travemünde (Neuwahl)

Abstimmungsergebnis Als Empfehlung für die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Maßnahmen zur Geschwindigkeitseinhaltung in u.a. Tempo 30 Zonen
Vorlage: VO/2022/11241**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 8 Polizeibeirat

zu 8.1 Bismarckdenkmal / Drogenbegegnungsstätte

Herr Kriminaldirektor Wolff berichtet von der positiven Entwicklung aufgrund der kühleren Temperaturen, es seien im Durchschnitt bis zu 20 Personen aus der Alkohol- und der Drogenszene vor Ort. Man warte dringend auf die Begegnungsstätte und hätte ansonsten keine Alternative. Daher finde keine Vertreibung der Szene statt, man versuche dagegen Kontakt aufzubauen und die Polizei ist vor Ort präsent. Herr Wolff und- Frau Mechnich beantworten Fragen der AM Dr. Lengen und Friedrichsen.

**zu 8.2 Anfrage des Am Rolf Müller zu Heroinbeimischung in weiche Drogen im Lübecker Diskothekenumfeld
Vorlage: VO/2022/11347**

Frau Mechnich erläutert, dass insbesondere auch beim zuständigen Beauftragten für junge Erwachsene keine konkreten Hinweise auf Beimischungen vorliegen. Man sei in einem regelmäßigen Austausch dazu. Die Polizei habe ebenfalls keine Erkenntnisse dazu. Herr Wolff beantwortet eine weitere Frage von Frau Friedrichsen. Herr Müller bedankt sich für die Antworten.

Anfrage:

Nach uns vorliegenden Informationen sollen im Lübecker Diskothekenumfeld vermehrt Beimischungen von Heroin in cannabishaltige weiche Drogen erfolgt sein.

Dazu bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen

- Seit wann ist dieser Umstand bekannt?
- Wieviel Fälle sind bekannt?
- Welche Maßnahmen sind ab wann getroffen worden?
- Welche Konsequenzen leiten sich daraus ab?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3 Sicherheit in St. Lorenz Süd / Hansering

Herr Wolff berichtet von drei Ereignissen im August und September. Aufgrund der Gaststätten vor Ort sei teilweise mehr Lärmbelästigung wahrzunehmen, der Hansering stelle aber weder aus Sicht der Polizei noch aus Sicht des Ordnungsamtes ein Schwerpunkt dar. Herr Senator Hinsen ergänzt, dass einige Anwohnende empört seien, aufgrund der Darstellungen in der Presse und daher entsprechende Veranstaltungen in ihrem Stadtteil planen. Herr Wolff, Frau Wöhlk und Herr Hinsen beantworten Fragen der AM Friedrichsen, Zahn (TOP 8.3.1) und Martens. Frau Wöhlk bestätigt, dass die Anzahl der kleinen Waffenscheine zunehme.

Nachtrag nach der Sitzung: 2015 gab es 686 kleine Waffenscheine, 2022 bereits 2.489

zu 8.3.1 Anfrage des AM Frank Zahn (SPD-Fraktion) zur sicherheits- und ordnungspolitischen Einschätzung der Geschehnisse am Hansering Vorlage: VO/2022/11472

Beantwortung der Anfragen unter TOP 8.3.

Anfrage:

Menschen am Hansering in Lebensgefahr, ein Hotspot der Kriminalität, Freiraum für Gesetzlose?

Ruhestörungen sind das Eine – Schussabgaben etwas Anderes! In den letzten beiden Monaten ist es Medienberichten zufolge, im Bereich der Ladenzeile am Hansering mehrfach zu Schussabgaben gekommen, die nicht nur Menschen in der Umgebung des Hanserings, sondern „ganz Lübeck“ alarmieren.

Die Anwohnenden empfinden diese Schießereien als vorläufigen Höhepunkt zunehmender Konflikte und Ruhestörungen und fühlen sich von den Ordnungsbehörden im Stich gelassen.

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es zutreffend, dass es im August und September d.J. zu Schussabgaben am Hansering kam, die zu Polizeieinsätzen führten?
2. Sind die Ladenzeile und das Umfeld des Hanserings aus polizeilicher- und ordnungspolitischer Sicht besonders zu beobachtende Schwerpunkte der Polizeiarbeit?
3. Wie hoch sind die Einsatzzahlen; sind diese höher als an anderen vergleichbaren Orten?
4. Muss eine wahrgenommene, wiederholte Schussabgabe an einem Ort nicht zu besonderen Einsatzmaßnahmen seitens der Behörden führen?

5. Welche Maßnahmen wurden und werden seitens der Polizei und des Ordnungsamtes ergriffen, um den Schutz der Bevölkerung im Hansering vor Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wirksam und nachhaltig zu gewährleisten?
6. Wurden seitens der Gewerbeaufsicht gewerberechtliche Maßnahmen erlassen?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 Grünstrand Travemünde

Herr Hinsen und AM Zahn berichten von der nichtöffentlichen Sondersitzung am 10.08.2022 im Behördenhochhaus. Die intensive Nutzung im Sommer sei bekannt und werde teilweise als problematisch empfunden. Die Polizei hatte bisher 113 Einsätze, die meistens unproblematisch waren, und keinen Schwerpunkt darstellen. Frau Wöhlk ergänzt die Einsatzzahlen des kommunalen Ordnungsdienstes (KOD), geahndet werden können nur rechtliche Verstöße. Ordnungswidrigkeiten seien aufgrund der aktuellen Rechtslage kaum feststellbar, dass Grillen sei z. B: an 6 Standorten erlaubt. Herr Hinsen ergänzt, dass die Verwaltung die Einsätze auswerten und Handlungsempfehlungen ableiten werde. AM Mauritz stellt die Wahrnehmung einiger Bürger dar, die den Grünstrand als Angstraum beschreiben. Aus Sicht der SPD und CDU müssen die Regeln für die kommende Saison 2023 geändert werden. Die SPD und die CDU haben daher einen interfraktionellen Antrag vorformuliert.

Frau Mählenhoff lässt darüber abstimmen, ob über den unbekanntenen Antrag weiter diskutiert und ggf. entschieden werden solle. Der Ausschuss stimmt mit 8 Jastimmen, 6 Neinstimmen bei einer Enthaltung mehrheitlich dafür.

Herr Zahn liest eine Variante des Antragsentwurfes **der SPD** vor, **Herr Mauritz schlägt die Version der CDU vor** *. Es diskutieren die AM Steffen, Pättau, Jürk, Schüler, Martens, Müller, Friedrichsen, Höfel, Zahn, Lengen und Mauritz. Herr Mauritz schlägt vor, den Entwurf, der zwei weitere Seiten umfasse, genauer abzustimmen und in der November-Sitzung darüber zu entscheiden. Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag von AM Mauritz mit 14 Jastimmen und einer Neinstimme mehrheitlich zu.

* Änderung nach Feststellung der Niederschrift in der Sitzung am 15.11.2022

zu 9 Verschiedenes

AM Friedrichsen schildert einen Vorfall in der Königstraße, zu dem Herr Wolff weitere Klärung zusagt. Frau Friedrichsen gibt die Daten nach Ende des Polizeibeirates direkt an Herrn Wolff, eine Beantwortung im Ausschuss sei somit nicht erforderlich.

Auf Nachfrage von AM Höfel bzgl. der Pressemitteilung zum Thema Geister-Radfahrer erklärt Herr Wolff, dass diese Aktion erst im September begonnen habe und es bisher keine Ergebnisse bzw. Auswertung dazu gebe, die Aktion aber schon länger geplant gewesen sei.

Herr Kloth beantwortet die Frage von Herrn Dr. Lengen bzgl. der Befugnisse des KOD..

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 19:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19:05 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Lübeck, den 21. Juni 2023

Silke Mählenhoff
Vorsitzende/r

Melanie Reichenauer
Protokollführung